

Die Vermittlung Arbeitspraktischer Fertigkeiten wird im Rahmen der Unterstützung und Beratung des LFS in unterschiedlich lang dauernden Zeiträumen von einer Rehabilitationslehrerin erteilt.

Sie findet im Einzelunterricht und in Absprache mit den Ausbildungseinrichtungen direkt vor Ort statt.



Ein Beratungsgespräch zur Klärung spezifischer Fragestellungen kann nach Absprache vor Ort erfolgen.

Landesförderzentrum Sehen
Lutherstr. 14
24837 Schleswig
04621-8075

LFS-Schleswig@schule.landsh.de

www.lfs-schleswig.de

Arbeitspraktische Fertigkeiten - APF

für Menschen mit Blindheit oder Sehbehinderung

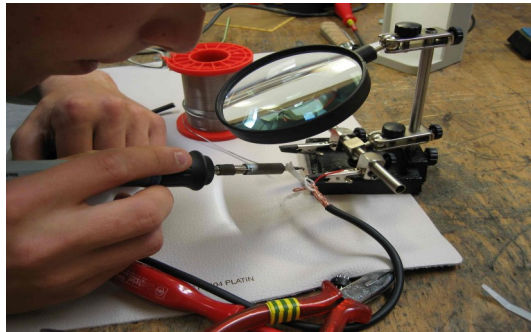
Arbeitspraktische Fertigkeiten

Die Vermittlung Arbeitspraktischer Fertigkeiten richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die während ihrer beruflichen Bildung durch das LFS unterstützt und beraten werden.

Ziel ist es, die berufliche Eingliederung zu unterstützen. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen in die Lage versetzt werden, die Ausbildungsinhalte besser umsetzen zu können.

Dies dient als Vorbereitung und Unterstützung, um den beruflichen Anforderungen auch mit verminderter Sehfähigkeit sicher gerecht zu werden und somit die Ausbildung erfolgreich abschließen zu können.

Das Erlernen angemessener Methoden und Techniken sowie die Handhabung geeigneter Hilfsmittel kann für Auszubildende mit einer Seheinschränkung besonders notwendig sein, da sie aufgrund des herabgesetzten Sehvermögens praktische Arbeitsinhalte zum Teil nur begrenzt durch Beobachten und Nachahmen erlernen können.



Arbeitspraktische Fertigkeiten kann folgende Bereiche umfassen

- Erlernen berufsbezogener Grundfertigkeiten und Arbeitstechniken unter Berücksichtigung der Art der Seh-schädigung
- Umgang mit sehgeschädigten- und berufsspezifischen Hilfsmitteln
- Einrichtung des Arbeitsplatzes unter Berücksichtigung sehgeschädigten-spezifischer und ergonomischer Prin-zipien sowie die Vermittlung von Ord-nungs- und Markierungssystemen